

# FANTASIEVOLLE BESCHÄFTIGSIDEEEN FÜR KINDER

## Mein Fantasie-Tier

**Anleitung:** Dein Kind denkt sich ein eigenes Tier aus – z.B. ein Löwen-Häschen oder ein fliegender Igel. Dann darf es dem Tier lauter lustige Accessoires malen, ihm einen Namen geben und kleine Geschichten darüber erfinden.

**Motivation:** Eltern können ein paar Fragen stellen: „Wie sieht es aus? Kann es zaubern?“ – dadurch fühlt sich dein Kind ernstgenommen und inspiriert.

*Tipp:* Hier findest du Ausmalbilder als Inspiration oder für weniger kreative Künstler.



## Mini-Detektivspiel

**Anleitung:** Im Kinderzimmer oder Garten kleine „Schätze“ verstecken (Steine, Naturmaterialien, Spielzeug). Das Kind bekommt eine selbstgemachte Karte oder Hinweise in Reimform und darf die Schätze suchen.

**Motivation:** Das Spiel spannend machen, z.B. „Heute bist du der Superdetektiv, der geheime Schätze finden muss!“

*Basteltipp:* Verstecke Gegenstände aus denen anschließend etwas gebaut werden kann.



## Gefühlsmonster erfinden

**Anleitung:** Aus Papier, Knete oder Stiften eigene Monster gestalten, die bestimmte Gefühle darstellen – z.B. ein Mutmonster, ein Glücksmonster. Jedes Monster bekommt einen Namen und eine Superkraft.

**Motivation:** Eltern können erklären, dass Monster „helfen“, wenn man traurig oder wütend ist – so wird Emotionserkennung spielerisch trainiert.



## Positivitäts-Collage

**Anleitung:** Dein Kind sucht alte Zeitschriften, Druckerpapier oder eigene Zeichnungen und bastelt daraus ein „Mutmacher-Poster“ mit Lieblingssprüchen, Farben und Figuren.

**Motivation:** Zeige, dass das Poster an die Wand gehängt wird – das Kind hat etwas Eigenes geschaffen, das jeden Tag Freude macht.



## Erfinderwerkstatt



**Anleitung:** Alles, was dein Kind findet (Papierrollen, Korken, alte Verpackungen), wird zu neuen Erfindungen zusammengebaut: z. B. ein Roboter aus Korken oder ein Zauberstab aus Stöcken. Gib der Kreativität deines Kindes Raum & Zeit!

**Motivation:** Eltern können die Rolle des „Testpublikums“ übernehmen: „Zeig mir mal, wie dein Zauberstab zaubert!“ – das macht das Kind stolz und neugierig.

## Tierquartett selbst gestalten

**Anleitung:** Das Kind denkt sich Tiere aus, malt sie auf Karten, gibt ihnen Punkte oder Eigenschaften (z. B. Geschwindigkeit, Mut, Freundlichkeit) und spielt dann ein eigenes Quartett.

**Motivation:** Eltern können anfangen: „Schaffst du es, ein Tier zu erfinden, das schneller als mein Löwe ist?“ – so entsteht spielerische Herausforderung.

*Produkt Tipp:* Ein fertiges Quartett zum Selbstvertrauen bauen findest du [hier](#).



## Kleine Fantasiereise



**Anleitung:** Das Kind legt sich hin, schließt die Augen und denkt sich eine kurze Geschichte aus: z. B. eine Reise auf einem fliegenden Teppich oder ins Abenteuerland. Anschließend darf es die Reise zeichnen oder aufschreiben.

**Motivation:** Eltern können mit kleinen Fragen helfen: „Wen triffst du auf der Reise? Was kannst du entdecken?“ – so wird das Kind sanft gelenkt, ohne den Spaß zu verlieren.

## Mutmacher-Spielkarten

**Anleitung:** Dein Kind gestaltet kleine Karten mit Figuren, Mutmach-Sprüchen oder Glückssymbolen. Diese Karten können verschenkt oder als täglicher „Motivations-Impuls“ genutzt werden.

**Motivation:** Eltern können mitspielen: „Zieh mal eine Karte und sag mir, wie du dich fühlst, wenn du sie siehst.“

Inspiration findet ihr [hier](#)

